

## 40 Jahre Geschäftsverbindung mit Alcatel 1955 wurde die erste Telefonanlage im Magistrat der Stadt Krems installiert

Bis 1955 waren die Büros der Kremser Stadtverwaltung mit Einzelapparaten ausgestattet. 1955 entschloß man sich erstmals zur Installierung einer Telefonanlage. Damals wurde die Geschäftsverbindung mit der Firma Alcatel aufgenommen – und sie dauert bis heute. 40 Jahre sind in der Zwischenzeit vergangen und die Technik hat sich in den letzten Jahrzehnten laufend verbessert. Die erste mechanische Anlage war noch nicht mit Durchwahl ausgestattet, alle Gespräche mußten vermittelt werden. Die 2. Anlage wurde um 1970 installiert und verfügte bereits über Durchwahl und einige Fernwahlsperren. 1985 kam der Durchbruch mit dem vollelektronischen System mit elektronischer Gesprächsdurchschaltung und Leistungsmerkmalen wie Kurzwahl, Anrufübernahme, Rufumleitung, usw. Seit 1993 wird laufend in den Magistratsabteilungen das neue digitale Telefonsystem installiert – mit gemeinsamer Rufnummer, zentraler Gebührenerfassung, gebührenfreier Gesprächsverbindung im gesamten Netzwerk und Vernetzung der Anlagen von Magistrat, Bauamt, Kulturamt, Bauhof und Badearena.



In einer kleinen Feier anlässlich 40 Jahre mit Alcatel überreichten Dir. Ing. Dr. Johann Günther, Ing. Josef Rank und Vertriebsdirektor f. NÖ David Hawkins von Alcatel, zwei D-Netz Handys an Bgm. Ing. Erich Grabner.

ANZEIGE

Niederrösterreichische Nachrichten  
12.9.1995